

PLUS LUCIS

2/98

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN UNTERRICHTS
ÖSTERREICHISCHE PHYSIKALISCHE GESELLSCHAFT - FACHAUSSCHUSS LEHRER AN HÖHEREN SCHULEN

Klangexperimente mit der Soundkarte

Bau einer thermischen Solaranlage

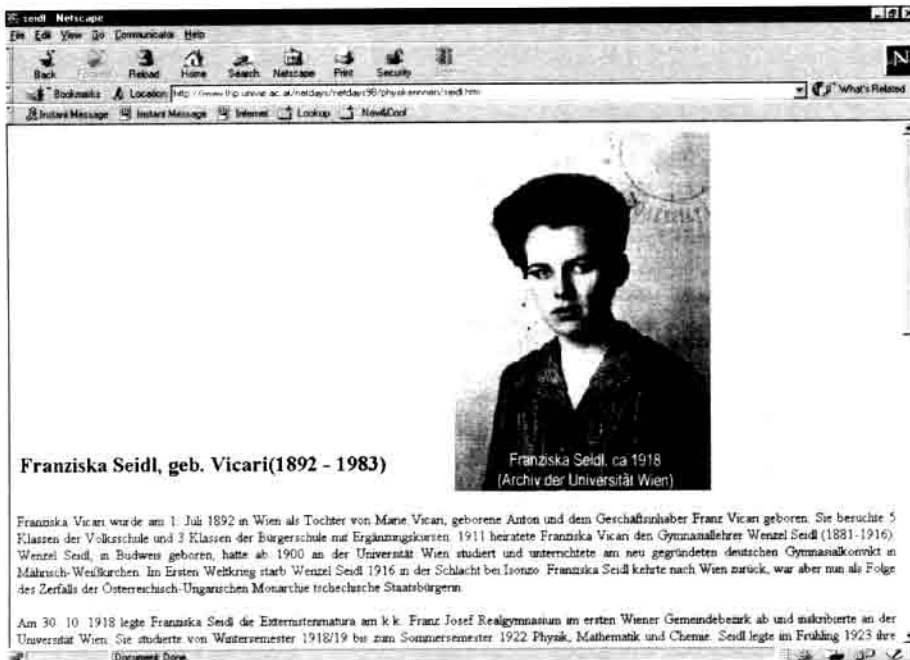
Paradigmenwechsel in der Physik

Farbe des Weines

Nobelpreise 1998

Freihandexperimente

Bücher



fr: seidl Netscape


File Edit View Go Communicate Help

Back Reload Home Search Netscape Print Security

Bookmarks Location File / Home / U / ucwue.ac.at / netdays/medday98/physik-annalen/seidl.htm

Instant Message Instant Message Internet Lookup NewDoc

What's Related



Franziska Seidl, ca. 1918
(Archiv der Universität Wien)

Franziska Seidl, geb. Vicari(1892 - 1983)

Franziska Vicari wurde am 1. Juli 1892 in Wien als Tochter von Marie Vicari, geborene Anton und dem Geschäftsinhaber Franz Vicari geboren. Sie besuchte 5 Klassen der Volksschule und 3 Klassen der Bürgerschule mit Ergänzungskursen. 1911 heiratete Franziska Vicari den Gymnasiallehrer Wenzel Seidl (1881-1916). Wenzel Seidl, in Budweis geboren, hatte ab 1900 an der Universität Wien studiert und unterrichtete am neu gegründeten deutschen Gymnasialkonvikt in Mährisch-Weißkirchen. Im Ersten Weltkrieg starb Wenzel Seidl 1916 in der Schlacht bei Isonzo. Franziska Seidl kehrte nach Wien zurück, war aber nun als Folge des Zerfalls der Österreichisch-Ungarischen Monarchie tschechische Staatsbürgerin.

Am 30. 10. 1918 legte Franziska Seidl die Externistenmatura am k.k. Franz-Josef-Realgymnasium im ersten Wiener Gemeindebezirk ab und matriculierte an der Universität Wien. Sie studierte von Wintersemester 1918/19 bis zum Sommersemester 1922 Physik, Mathematik und Chemie. Seidl legte im Frühling 1923 ihre

(Documents Done)

Physik Chemie